

## „Schau in meine Welt“

### Nina kämpft! Gegen Plastikmüll

<b>Steckbrief Nina</b>	
Vorname	Aeshnina
Spitzname	Nina
Alter	12 Jahre
Wohnort/Region	Bangun, ein kleiner Ort auf der Insel Java in Indonesien.
Beschreib deine Familie!	Ich bin die jüngste von drei Schwestern. Meine Schwestern wohnen nicht mehr zu Hause und studieren schon, aber sie kommen uns oft besuchen.
Was isst du am liebsten?	Eigentlich mag ich Fisch sehr gerne. Aber seitdem ich weiß, dass wir dadurch Mikroplastik zu uns nehmen, esse ich den nur noch, wenn ich bei meiner Oma bin. Meine Oma ist immer so traurig, wenn ich nicht esse, was sie kocht.
Was ist Dein Hobby?	Ich spiele gerne Badminton. Außerdem mache ich lustige Videos mit meinen Freundinnen. Die posten wir auf Instagram oder Facebook. Mit meinem Papa habe ich neulich gefilmt, wie wir Handpuppen aus Müllabfällen gebastelt und damit gespielt haben. Das war ein sehr witziges Video.
Wer sind Deine besten Freundinnen?	Meine besten Freundinnen sind Dini und Rachma. Wir machen alles zusammen. Rachma hilft mir, andere davon zu überzeugen, kein Plastik mehr zu benutzen. Dini kann sehr gut schreiben. Beide mögen es, wenn ich sie ein bisschen mitziehe, sonst sitzen sie den ganzen Tag nur vor ihrem Handy.
Was machst Du, um Plastikmüll in Deinem Alltag zu reduzieren?	Ich bringe meine eigenen Behälter mit, wenn ich in der Schule esse. Und zum Einkaufen nehme ich immer die gleichen Beutel aus Stoff. Hier in Indonesien wird alles in Plastik verpackt. Und die Leute schmeißen den Müll überall hin.
Wer ist Dein Vorbild?	Meine Eltern haben eine Umweltorganisation gegründet. Und ich war schon von klein auf dabei, wenn sie gegen Müll und andere

	Umweltprobleme demonstriert haben. Sie sind meine Vorbilder.
Was denkst Du, wenn Du den Müll von Leuten aus anderen Ländern findest?	Oft schmeißen Menschen etwas weg, das eigentlich noch okay ist, zum Beispiel T-Shirts oder Plastikspielzeug. Dann frage ich mich: „Warum machen die das? Und was würden sie wohl sagen, wenn sie wüssten, dass ihr Müll, den sie in Amerika, Deutschland oder Kanada wegwerfen, in einem indonesischen Dorf wieder auftaucht?“
Was macht Dir Angst?	Meine Zukunft macht mir Angst. Der Plastikmüll ist überall. Und er wird immer mehr.
Was wünschst Du Dir?	Mein Traum ist, dass Indonesien wieder sauber wird. Ich hoffe, dass die Industrieländer ihren Müll nicht mehr nach Indonesien schicken. Wir haben wirklich schon genug eigene Probleme.
Was macht Dich glücklich?	Ich liebe es, mit meiner Familie Ausflüge in die Natur zu machen und dort alles zu erkunden. Das ist immer ein richtiges Abenteuer. Wir bestimmen Libellenarten oder untersuchen die Wasserqualität der Flüsse. In meiner Familie sind alle sehr naturverbunden.